

2019

2. Halbjahresbericht

Sozialamt



INHALT

Schlagzeilen	3
Ergebnis- und Finanzrechnung	9
Überblick über das Ergebnisbudget.....	9
Überblick über das investive Finanzbudget.....	11
Differenzierte Jahresergebnisse	12

Norderstedter Sozialpass

Neu ausgestellte Sozialpässe pro Jahr:

Personenkreis	2018	2019	Anstieg
Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)	59	74	25,42%
Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)*	7	0	-100,00%
Grundsicherung im Alter / bei Erwerbsunfähigkeit (SGB XII)*	28	24	-14,29%
Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	324	365	12,65%
Sozialhilfe (SGB XII)*	10	7	-30,00%
Gesamt	428	470	9,81%

* Auf Grund der geringen Fallzahl hat hier die prozentuale Auswertung wenig Aussagekraft.

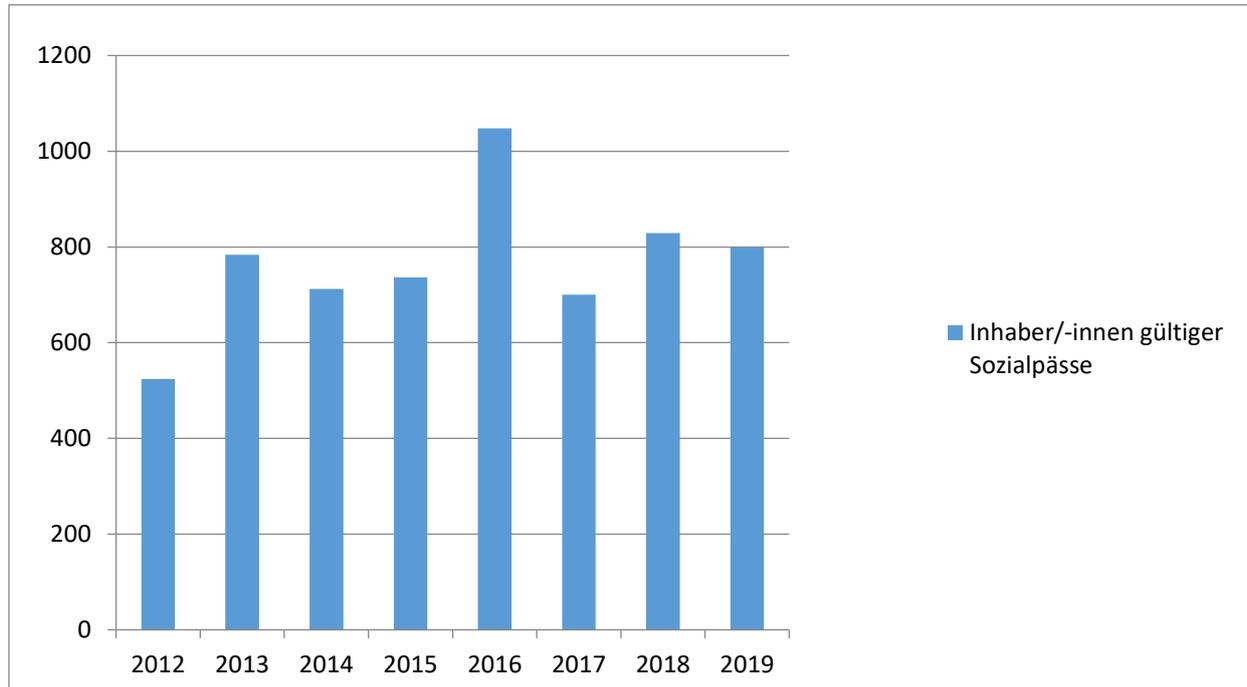
Die Anzahl der Neuausstellungen im Bereich SGB II steigen weiter an, möglicherweise durch den Wechsel von Leistungsbeziehern zum Jobcenter und Nachzug von Familienmitgliedern nach Deutschland.

Inhaber/-innen gültiger Sozialpässe:

Personenkreis	31.12.2018	31.12.2019	Anstieg
Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)	217	147	-32,26%
Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)*	12	1	-91,67%
Grundsicherung im Alter / bei Erwerbsunfähigkeit (SGB XII)	71	81	14,08%
Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	509	550	8,06%
Sozialhilfe (SGB XII)*	20	20	0,00%
Gesamt	829	799	-3,62%

* Auf Grund der geringen Fallzahl hat hier die prozentuale Auswertung wenig Aussagekraft.

Gültige Sozialpässe am 31.12.



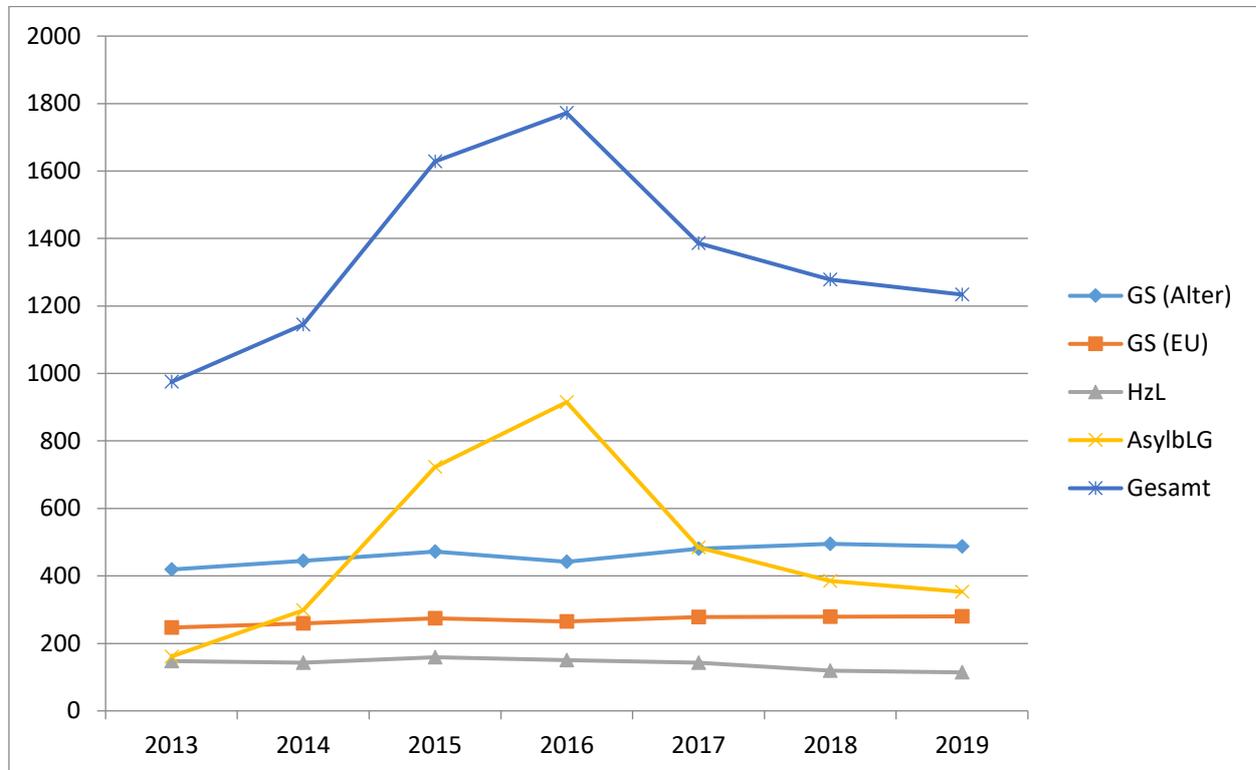
Entwicklung im Bereich der Sozialhilfe

Durch den Kreis Segeberg wurde die Bearbeitung der Grundsicherung (im Alter und bei dauerhafter voller Erwerbsminderung), der Hilfe zum Lebensunterhalt (bei vorübergehender voller Erwerbsminderung) und der Leistungen an Asylbewerber auf die Stadt Norderstedt übertragen.

Personenkreis	Personen am 31.12.2018	Personen am 31.12.2019	Anstieg
Asylbewerber (Grund- und Analogleistungen gem. AsylbLG)	385	353	-8,31%
Grundsicherung (SGB XII)	774	767	-0,90%
<i>davon Grundsicherung bei dauerhafter Erwerbsunfähigkeit</i>	<i>279</i>	<i>280</i>	<i>0,36%</i>
<i>davon Grundsicherung im Alter</i>	<i>495</i>	<i>487</i>	<i>-1,62%</i>
Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)	119	114	-4,20%
Gesamt	1278	1234	-3,44%

Die Anzahl der Personen ist in allen Bereichen, bis auf Grundsicherung bei dauerhafter Erwerbsminderung, weiter leicht rückläufig.

Entwicklung der Anzahl der Personen seit 2013



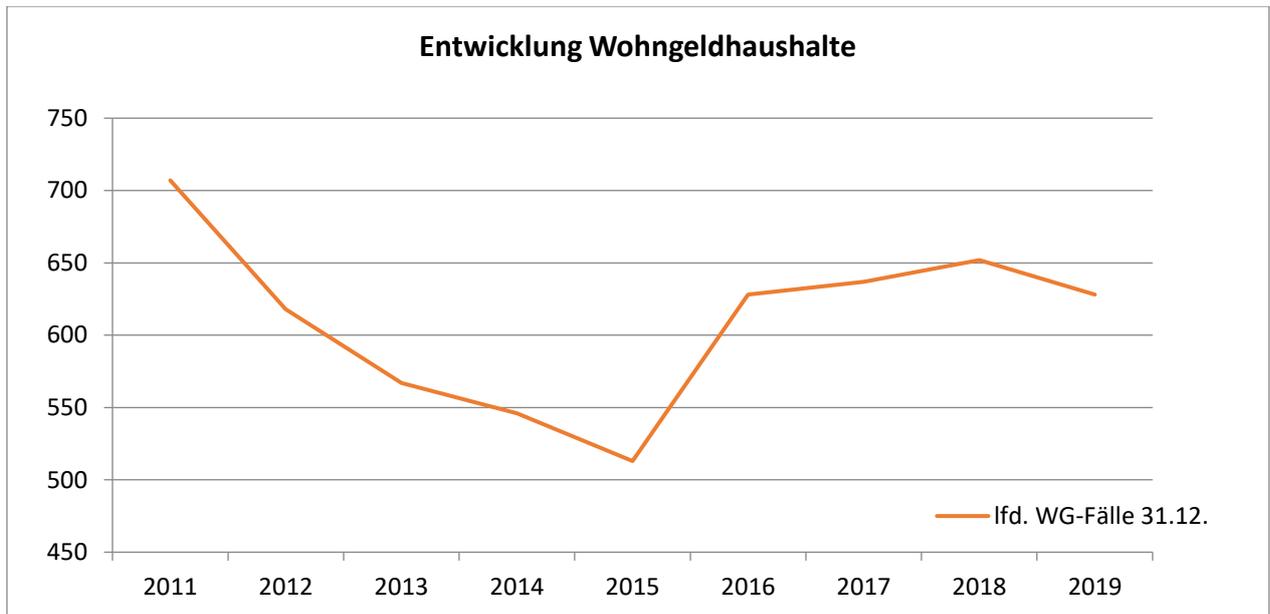
Grundsicherung (GS), Erwerbsunfähigkeit (EU), Hilfe zum Lebensunterhalt (HzL), Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Fallzahlenentwicklung Wohngeld

Wohngeld wird an die Haushalte in Form von Mietzuschuss (für Mieter von Wohnraum) und von Lastenzuschuss (für Eigentümer einer selbst genutzten Wohnimmobilie) gezahlt.

Personenkreis	Haushalte am 31.12.2018	Haushalte am 31.12.2019	Anstieg
Mietzuschuss	598	581	-2,84%
Lastenzuschuss	54	47	-12,96%
Gesamt	652	628	-3,68%

Die Anzahl der wohngeldbeziehenden Haushalte steigt mit jeder Anpassung des Wohngeldgesetzes deutlich an, wie zuletzt mit dem Wohngeldgesetz 2016 geschehen. Zwischen den jeweiligen Anpassungen des Wohngeldgesetzes sinkt in der Regel die Anzahl der wohngeldbeziehenden Haushalte (beispielsweise durch Lohn- oder Rentenerhöhungen) langsam wieder ab.

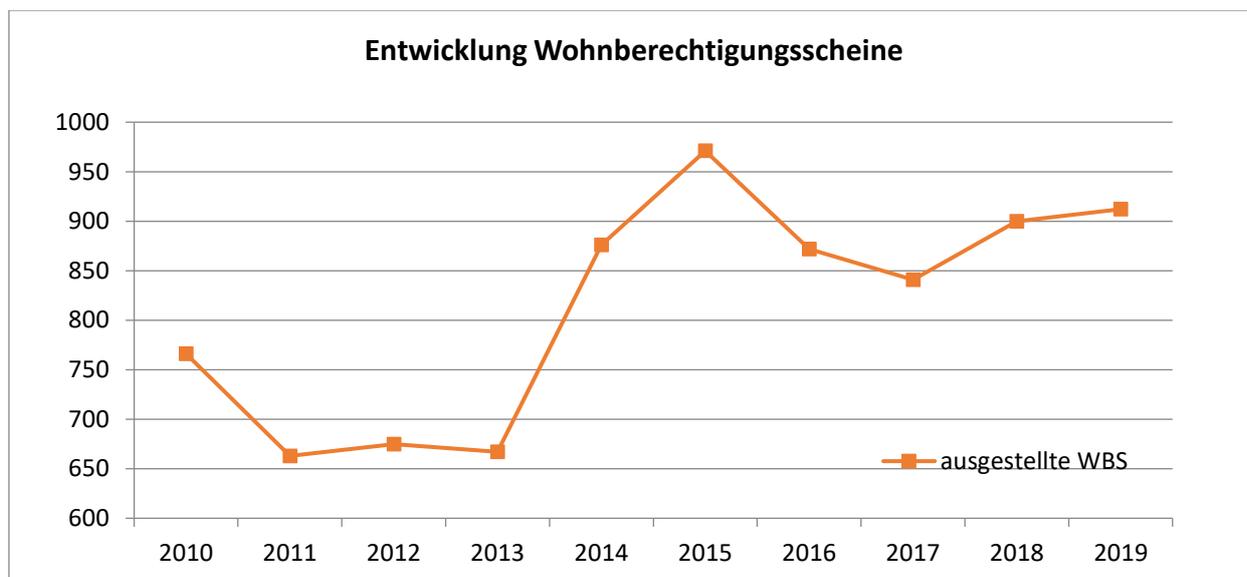


Wegen der zum 01. Januar 2020 in Kraft getretenen Wohngeldreform wird allgemein erwartet, dass die Fallzahlen in 2020 wieder deutlich ansteigen. Vermutet wird deutschlandweit ein Anstieg der wohngeldberechtigten Haushalte um ca. 1/3.

Ausgestellte Wohnberechtigungsscheine pro Jahr

Art des Wohnberechtigungsscheins	2018	2019	Anstieg
§ 8 SHWoFG	865	877	1,39%
andere (insb. § 9 SHWoFG-DVO sowie §§ 88 d WoBauG)	35	35	0,00%
Gesamt	900	912	1,33%

Die Nachfrage nach gefördertem Wohnraum bewegt sich in Norderstedt seit mittlerweile vielen Jahren auf sehr hohem Niveau. Die Anzahl der beantragten und zum Teil auch die Art der ausgestellten Wohnberechtigungsscheine ist trotzdem stark abhängig von der Fertigstellung neuer Bauvorhaben.



Alle Wohnberechtigungsscheine sind jeweils 2 Jahre in ganz Schleswig-Holstein gültig und werden auf Antrag erteilt. Es gibt folgende Arten von Wohnberechtigungsscheinen:

Wohnberechtigungsschein nach § 8 SHWoFG – 1. Förderweg

Dieser Wohnberechtigungsschein berechtigt einkommensschwächere Personen und Familien zum Bezug einer mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnung, deren Größe sich nach der Anzahl der im Haushalt lebenden Personen richtet:

Haushaltsgröße	Wohnungsgröße
1 Person	bis 50 m ²
2 Personen	bis 60 m ² oder 2 Wohnräume
3 Personen	bis 75 m ² oder 3 Wohnräume
4 Personen	bis 90 m ² oder 4 Wohnräume
5 Personen	bis 105 m ² oder 5 Wohnräume

Für jede weitere zum Haushalt gehörende Person erhöht sich die angemessene Wohnungsgröße um 10 m² oder einen Wohnraum.

Wohnberechtigungsschein nach § 9 Abs. 4 bzw. 6 SHWoFG-DVO – 2. Förderweg

Um in Gebieten mit sehr knappem und teurem Wohnraum auch den Bau von Wohnungen für Familien mit einem Einkommen nur gering oberhalb der bisherigen Einkommensgrenzen zu fördern, wurde der 2. Förderweg eingeführt. Damit wird der Neubau von Wohnungen (statt wie beim 1. Förderweg bis 6,10 Euro Miete je m² Wohnfläche/Monat) mit einer Miete von 7,30 Euro je m² Wohnfläche/Monat gefördert. Die Einkommensgrenze für diesen Wohnberechtigungsschein liegt 20 % oberhalb der Einkommensgrenze für den 1. Förderweg.

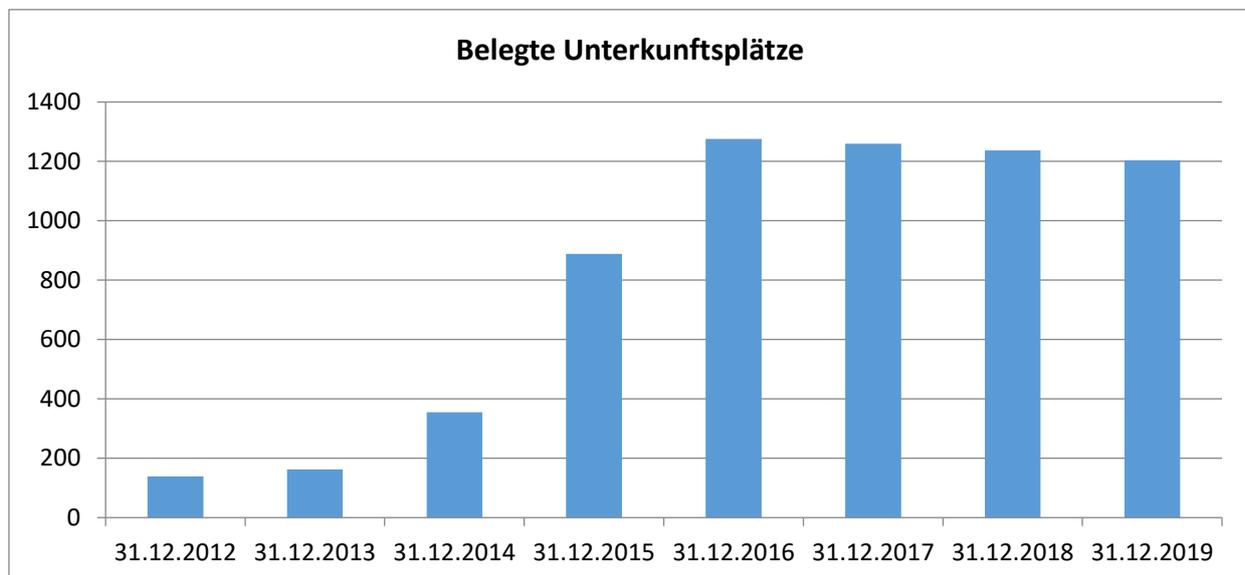
Daneben gibt es weitere Wohnberechtigungsscheine nach älteren Förderwegen bzw. vereinzelt auch für andere Maßnahmen.

Obdachlosen- und Notunterkünfte

Die Gemeinden sind verpflichtet, ihnen nach dem Landesaufnahmegesetz zugewiesene Personen aufzunehmen und vorläufig unterzubringen. Hierbei handelt es sich in erster Linie um Asylbewerber/-innen, Flüchtlinge, Spätaussiedler/-innen und Ausländer/-innen, die im Rahmen humanitärer Aktionen aufgenommen werden. Hinzu kommt die Zuständigkeit der Gemeinde für die Unterbringung von obdachlosen Menschen nach den Grundsätzen des Landesverwaltungsgesetzes.

Die Stadt Norderstedt betreibt zur Erfüllung dieser Aufgaben vierzehn größere Unterkünfte im Stadtgebiet. Darüber hinaus gibt es diverse kleinere Standorte, z.B. (befristet) angemietete Wohnungen oder ehemalige Hausmeisterwohnungen.

Seit Ende 2016 stagniert die Belegung der städtischen Unterkünfte auf insgesamt sehr hohem Niveau bei gut 1200 Personen, davon sind aktuell ca. 1090 Personen in den letzten Jahren als Flüchtlinge bzw. Asylbewerber/-innen gekommen. Neuzugänge und Abgänge halten sich seit über 3 Jahren in etwa die Waage.



Die geringfügige Reduzierung der Anzahl der insgesamt untergebrachten Personen resultiert zu einem erheblichen Teil daraus, dass Familien in ursprünglich von der Stadt zum Probewohnen angemieteten Wohnungen nun direkt selbst Mieter/-innen dieser Wohnungen geworden sind. Dies führt aber nicht nur zu einem Sinken der Anzahl der untergebrachten Personen, sondern gleichzeitig auch zu einer Reduzierung der zur Verfügung stehenden Unterbringungsplätze. Insofern konnte dies auch zu keiner Entspannung der Belegungssituation in den Unterkünften führen.

Wie kürzlich berichtet, konnte die Stadt Norderstedt ihrer Unterbringungsverpflichtung gegenüber dem Kreis Segeberg in den letzten beiden Jahren leider nicht vollständig nachkommen. Eine Verbesserung der angespannten Belegungssituation erscheint aktuell erst mit Fertigstellung der ersten neuen Unterkünfte bzw. Wohngebäude in 2021 realistisch – vorbehaltlich der sehr ungewissen Entwicklung der Neuzugänge in Europa.

ERGEBNIS- UND FINANZRECHNUNG

ÜBERBLICK ÜBER DAS ERGEBNISBUDGET

Ergebnis 5000 Sozialamt 2019

Werte in T€	Ist 2018	Ansatz 2019	Ist 2019	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	5.610,8	5.338,8	5.185,7	-153,1
11 Personalaufwendungen	1.711,4	1.651,5	1.676,7	25,2
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.605,2	3.059,5	2.167,1	-892,4
14 + bilanzielle Abschreibungen	1.460,0	1.973,3	1.466,7	-506,6
15 + Transferaufwendungen	1.008,5	1.129,5	872,7	-256,8
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	1.467,4	142,1	285,3	143,2
17 = Ordentliche Aufwendungen	8.252,6	7.955,9	6.468,4	-1.487,5
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.641,8	-2.617,1	-1.282,7	1.334,4
21 = Finanzergebnis	5,5	5,3	4,2	-1,1
22 = Ordentliches Ergebnis	-2.636,2	-2.611,8	-1.278,5	1.333,3
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-2.636,2	-2.611,8	-1.278,5	1.333,3
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	-167,2	-170,3	-170,3	
= Ergebnis	-2.803,4	-2.782,1	-1.448,8	1.333,3
Aufwandsdeckungsgrad [%]	67,99	67,10	80,17	

Ergebnisübersicht 5000 Sozialamt 2019

Werte in T€	Ist 2018	Ansatz 2019	Ist 2019	abs. Abw.
31110 : Grundversorgung u. Hilfen nach SGB XII	-1.038,4	-927,5	-964,0	-36,5
31200 : Grundsicherung für Arbeitssuchende nach				
31310 : Leistungen gemäß	-0,1			
31510 : Soziale Einrichtungen für Ältere	-266,3	-243,0	-166,3	76,7
31540 : KR Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	1.757,8	1.078,6	1.512,8	434,2
31550 : KR Soziale Einrichtungen für Aussiedler	-2.251,9	-1.541,2	-764,7	776,5
33100 : Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege	-356,5	-367,2	-342,4	24,8
34500 : Leistungen für Bildung und Teilhabe				
35100 : Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	-618,6	-735,8	-682,8	53,0
35160 : Sonstige soziale Angelegenheiten -	-18,1	-22,6	-18,8	3,8
52200 : Wohnbauförderung	-11,4	-23,4	-22,4	1,0
GESAMT50	-2.803,4	-2.782,1	-1.448,8	1.333,3

ÜBERBLICK ÜBER DAS INVESTIVE FINANZBUDGET

Investive Finanzkonten 5000 Sozialamt 2019

Werte in T€	Plan 2019	Reste 2018	Ansatz 2019	Ist 2019	Aufträge 2019
26 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	176,7		176,7	40,2	
783 : 29 + Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. AV.	123,6	1,6	125,2	32,8	
785129 : Neubau Asylbewerberunterkunft		221,5	221,5	64,0	186,6
785139 : Neubau Gemeinschaftsunterkünfte	500,0		500,0	500,0	
785 : 31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	500,0	221,5	721,5	564,0	186,6
34 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	623,6	223,1	846,7	596,8	186,6
35 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-446,9	-223,1	-670,0	-556,6	-186,6

785129: Restabwicklung für den Um-, Erweiterungs- bzw. Neubau von Unterkünften an verschiedenen Standorten im gesamten Stadtgebiet, beispielweise für die Herstellung der Außenanlagen

785139: Planungskosten für den Neubau von Flüchtlingsunterkünften nach dem Modell „Segeberger Chaussee“

DIFFERENZIERTE JAHRESERGEBNISSE

Ergebnis 31100 Grundversorgung u. Hilfen nach SGB XII 2019

Werte in T€	Ist 2018	Ansatz 2019	Ist 2019	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	0,0	0,2	1,1	0,9
11 Personalaufwendungen	1.038,2	927,7	964,4	36,7
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
14 + bilanzielle Abschreibungen	0,1		0,7	0,7
15 + Transferaufwendungen				
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen				
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.038,4	927,7	965,2	37,5
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.038,4	-927,5	-964,0	-36,5
21 = Finanzergebnis				
22 = Ordentliches Ergebnis	-1.038,4	-927,5	-964,0	-36,5
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-1.038,4	-927,5	-964,0	-36,5
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen				
= Ergebnis	-1.038,4	-927,5	-964,0	-36,5
Aufwandsdeckungsgrad [%]	0,00	0,02	0,12	

Ergebnis 31510 soziale Einrichtungen f. Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen) 2019

Werte in T€	Ist 2018	Ansatz 2019	Ist 2019	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	18,1	18,1	22,1	4,0
11 Personalaufwendungen				
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	194,5	165,2	100,8	-64,4
14 + bilanzielle Abschreibungen	31,0	30,0	30,1	0,1
15 + Transferaufwendungen				
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	19,8	25,3	16,9	-8,4
17 = Ordentliche Aufwendungen	245,3	220,5	147,8	-72,7
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-227,2	-202,4	-125,7	76,7
21 = Finanzergebnis	0,7			
22 = Ordentliches Ergebnis	-226,5	-202,4	-125,7	76,7
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-226,5	-202,4	-125,7	76,7
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	-39,8	-40,6	-40,6	
= Ergebnis	-266,3	-243,0	-166,3	76,7
Aufwandsdeckungsgrad [%]	7,38	8,21	14,93	

Die Liegenschaft Kiefernkamp (ehemalige Seniorenwohnanlage) wird heute überwiegend von Flüchtlingen bewohnt. Dadurch verlagern sich natürlich auch die Unterhaltskosten für diese Liegenschaft teilweise in das Produkt 315500.

Ergebnis 31540 soziale Einrichtungen f. Wohnungslose 2019

Werte in T€	Ist 2018	Ansatz 2019	Ist 2019	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	1.912,4	1.300,1	1.745,5	445,4
11 Personalaufwendungen				
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115,3	137,0	138,3	1,3
14 + bilanzielle Abschreibungen	25,2	18,1	25,9	7,8
15 + Transferaufwendungen		60,0	63,6	3,6
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	11,8	4,0	2,5	-1,5
17 = Ordentliche Aufwendungen	152,3	219,1	230,3	11,2
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.760,2	1.081,0	1.515,2	434,2
21 = Finanzergebnis				
22 = Ordentliches Ergebnis	1.760,2	1.081,0	1.515,2	434,2
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	1.760,2	1.081,0	1.515,2	434,2
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	-2,4	-2,4	-2,4	
= Ergebnis	1.757,8	1.078,6	1.512,8	434,2
Aufwandsdeckungsgrad [%]	1.256,04	593,38	757,83	

Die Bereiche 315400 (Unterkünfte Obdachlose) und 315500 (Unterkünfte Flüchtlinge) müssen zusammen betrachtet werden: Die Unterkünfte werden in der Gebührenkalkulation als eine kostenrechnende Einrichtung kalkuliert.

Die Erträge bei den Unterkunftsgebühren sind grundsätzlich schlecht kalkulierbar, da sie abhängig von der Belegung der Einrichtungen, ggfs. auch von der Durchsetzung der Forderungen sind. Der Bewohnerkreis verändert sich auch insofern, dass Flüchtlinge z.B. nach Ihrer Anerkennung als Asylbewerber danach als obdachlose Menschen in unseren Unterkünften wohnen und die Gebühreneinnahmen sich dann in das Produkt 315400 verschieben.

Ergebnis 31550 soziale Einrichtungen f. Aussiedler u. Ausländer 2019

Werte in T€	Ist 2018	Ansatz 2019	Ist 2019	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	3.624,6	4.000,2	3.377,0	-623,2
11 Personalaufwendungen				
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.287,3	2.709,8	1.915,2	-794,6
14 + bilanzielle Abschreibungen	1.402,8	1.924,3	1.409,2	-515,1
15 + Transferaufwendungen	649,8	700,0	464,1	-235,9
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	1.411,7	80,0	225,9	145,9
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.751,7	5.414,1	4.014,4	-1.399,7
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.127,0	-1.413,9	-637,4	776,5
21 = Finanzergebnis	0,1			
22 = Ordentliches Ergebnis	-2.126,9	-1.413,9	-637,4	776,5
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-2.126,9	-1.413,9	-637,4	776,5
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	-125,0	-127,3	-127,3	
= Ergebnis	-2.251,9	-1.541,2	-764,7	776,5
Aufwandsdeckungsgrad [%]	63,02	73,88	84,12	

Die Bereiche 315400 (Unterkünfte Obdachlose) und 315500 (Unterkünfte Flüchtlinge) müssen zusammen betrachtet werden: Die Unterkünfte werden in der Gebührenkalkulation als eine kostenrechnende Einrichtung kalkuliert.

Die Erträge bei den Unterkunftsgebühren sind grundsätzlich schlecht kalkulierbar, da sie abhängig von der Belegung der Einrichtungen, ggfs. auch von der Durchsetzung der Forderungen sind. Die kalkulierten Gebühreneinnahmen in diesem Produkt verlagern sich durch den sogenannten Rechtskreiswechsel der Flüchtlinge zum Teil in das Produkt 315400.

Auch die Integrationspauschale wurde in den vergangenen Jahren mehrfach geändert und ist entsprechend schlecht kalkulierbar. Oft steht leider noch nicht einmal fest, ob und in welcher Höhe es für das jeweilige Folgejahr überhaupt eine Integrationspauschale gibt.

Ergebnis 33100 Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege 2019

Werte in T€	Ist 2018	Ansatz 2019	Ist 2019	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge		0,1	0,3	0,2
11 Personalaufwendungen				
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
14 + bilanzielle Abschreibungen	0,2	0,3	0,2	-0,1
15 + Transferaufwendungen	356,3	367,0	342,5	-24,5
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen				
17 = Ordentliche Aufwendungen	356,5	367,3	342,7	-24,6
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-356,5	-367,2	-342,4	24,8
21 = Finanzergebnis				
22 = Ordentliches Ergebnis	-356,5	-367,2	-342,4	24,8
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-356,5	-367,2	-342,4	24,8
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen				
= Ergebnis	-356,5	-367,2	-342,4	24,8
Aufwandsdeckungsgrad [%]		0,03	0,09	

Ergebnis 35100 sonstige soziale Hilfen und Leistungen 2019

Werte in T€	Ist 2018	Ansatz 2019	Ist 2019	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	55,7	20,0	39,7	19,7
11 Personalaufwendungen	658,3	707,7	697,0	-10,7
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7,2	43,5	10,6	-32,9
14 + bilanzielle Abschreibungen				
15 + Transferaufwendungen				
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	8,7	4,6	14,8	10,2
17 = Ordentliche Aufwendungen	674,3	755,8	722,5	-33,3
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-618,6	-735,8	-682,8	53,0
21 = Finanzergebnis				
22 = Ordentliches Ergebnis	-618,6	-735,8	-682,8	53,0
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-618,6	-735,8	-682,8	53,0
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen				
= Ergebnis	-618,6	-735,8	-682,8	53,0
Aufwandsdeckungsgrad [%]	8,26	2,65	5,50	

Ergebnis 52200 Wohnbauförderung 2019

Werte in T€	Ist 2018	Ansatz 2019	Ist 2019	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge				
11 Personalaufwendungen	14,8	16,1	15,2	-0,9
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
14 + bilanzielle Abschreibungen	0,5	0,6	0,5	-0,1
15 + Transferaufwendungen				
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	0,7	12,0	11,0	-1,0
17 = Ordentliche Aufwendungen	16,0	28,7	26,7	-2,0
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-16,0	-28,7	-26,7	2,0
21 = Finanzergebnis	4,6	5,3	4,2	-1,1
22 = Ordentliches Ergebnis	-11,4	-23,4	-22,4	1,0
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-11,4	-23,4	-22,4	1,0
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen				
= Ergebnis	-11,4	-23,4	-22,4	1,0
Aufwandsdeckungsgrad [%]				